

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 5. März 2018

Bürgerpreis der deutschen Zeitungen für „Pulse of Europe“ Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble spricht Laudatio beim Festakt am 14. März in Berlin

Der Präsident des Deutschen Bundestages, **Dr. Wolfgang Schäuble**, spricht am 14. März in Berlin die Laudatio auf die Gründer der Bewegung „Pulse of Europe“, **Sabine und Dr. Daniel Röder**, die für ihr Engagement für die europäische Idee von der Chefredakteurs-Jury der deutschen Zeitungen zu „Bürgern des Jahres“ gewählt wurden. Der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) hatte die Würdigung zum achten Mal ausgeschrieben. BDZV-Präsident **Dr. Mathias Döpfner** begrüßt die rund 150 geladenen Gäste aus Medien, Kultur und Politik. Für Musik sorgen **Julia Hülsmann and Friends**.

Die Preisträger Sabine und Dr. Daniel Röder hatten am 1. Advent 2016 erstmals dazu aufgerufen, für den Erhalt einer vereinten, friedlichen und demokratischen Europäischen Union öffentlich zu demonstrieren. Mittlerweile zählen über 100 Städte in 20 europäischen Ländern zum Netzwerk der Initiative. Die Jury würdigte mit ihrer Wahl, dass durch den großen persönlichen Einsatz des Ehepaars und seiner Freunde aus einer kleinen Frankfurter Aktion eine starke internationale Bewegung wurde.



BÜRGERPREIS DER
ZEITUNGEN

Der Bürgerpreis wird seit dem Jahr 2010 vom BDZV für herausragendes bürgerschaftliches Engagement ausgeschrieben und ist mit 20.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet als „Deutschlands Bürger/Bürgerin des Jahres“ werden Personen, die auch jenseits ihrer eigentlichen Profession Herausragendes für die Gesellschaft leisten. Die deutsche Nationalität ist

ausdrücklich nicht Voraussetzung. Vorschläge für die Würdigung können ausschließlich durch die Zeitungen eingereicht werden. Die Jury besteht aus den 259 Chefredakteuren der BDZV-Mitgliedsverlage.

Zuletzt als „Bürger des Jahres“ geehrt wurde der Autor und Essayist **Navid Kermani**. Der Vorschlag kam von fünf Zeitungen gemeinsam: „Kölner Stadt-Anzeiger“, „Kölnische Rundschau“, „Express“ (Köln), „Rheinische Post“ (Düsseldorf) und „General-Anzeiger“ (Bonn). Zuvor ging die Würdigung an **Elisabeth Ehninger**, Gründerin des Vereins Dresden - Place to be (nominiert von den „Dresdener Neuesten Nachrichten“), an den (2016 gestorbenen) Gründer der Hilfsorganisation Cap Anamur/Deutsche Notärzte e.V. und des Friedenskorps Grünhelme **Rupert Neudeck** (nominiert vom „Kölner-Stadt-Anzeiger“), an **Gaby Wentland** (nominiert vom „Hamburger Abendblatt“), **Nora Weisbrod** (nominiert von der „Allgemeinen Zeitung“, Mainz, und dem „Wiesbadener Kurier“), das Ehepaar **Birgit und Horst Lohmeyer** (nominiert von der „Ostsee-Zeitung“, Rostock) sowie als ersten Preisträger 2010 an **Thomas Beckmann** (nominiert von der „Rheinischen Post“, Düsseldorf). Die aktuellen Preisträger Sabine und Dr. Daniel Röder wurden gemeinsam von „Frankfurter Neue Presse“ und „Kölner Stadt-Anzeiger“ nominiert.

Kontakt: BDZV, Anja Pasquay, Telefon 030/726298214, E-Mail pasquay@bdzv.de.

Internet: www.buergerpreis-der-zeitungen.de

Folgen Sie uns auf Twitter @BdzvPresse und Instagram die_zeitungen